

Sommerfest 2019



Zum 10jährigen Bestehen feierte das Netzwerk 55+ am 17. August 2019 in der alten Schule in Sinsteden ein Sommerfest. Nicht sicher waren wir, ob der Wettergott ein Einsehen mit uns hatte und die Regenschauer erst nach dem Fest auf die Erde zu schicken. Aber wir haben uns auf alles vorbereitet und die Tische im Innenraum und Tische unter Regenschutz im Außenbereich aufgestellt. Und tatsächlich, wir hatten Glück, es gab nur hin und wieder ein paar Tropfen. Davon haben wir uns die gute Stimmung nicht verderben lassen.

Die Netzwerker haben das Fest kräftig mit vielen Salaten, Käse und Brot aber auch Süßes zum Nachtisch zu einem Gourmetfest werden lassen. Natürlich gab es auch Fleisch, das man gegen Bons erhalten konnte.

Schon früh trafen die Gäste ein – und das schon vor dem eigentlichen Start um 17 Uhr. Zu den geladenen Gästen gehörten unser Bürgermeister Dr. Mertens mit Gattin, unser Altbürgermeister Albert Glöckner mit Gattin, Frau Beate Müller von der Caritas, die uns seinerzeit bei der Gründung geholfen hat. Bindeglied zwischen Gemeinde und Caritas war Frau Dagmar Steinkamp, die uns heute dankenswerterweise als Netzwerksprecherin und bei vielen anderen Tätigkeiten zur Verfügung steht. Gäste waren auch Vertreter der Gemeinde wie Frau Kerstin Maaßen und Frau Melani Schmielewski, die Fraktionsvorsitzenden der Parteien wie Frau Ulrike Sprenger von der UWG, Herr Peter Gless mit Gattin von der SPD und Vertreter Herr Martin Drees von der FDP. Auch Vertreter der Presse haben unser Fest besucht.

Die Moderation oblag Frau Edeltraud Wilmsen, die alle Ehrengäste begrüßte und den Erfolg des Netzwerkes hervorhob. In ihrer Moderation ging sie auf die Gründung des Netzwerkes ein, die Unterstützung, die uns die Gemeinde auch heute noch zukommen lässt. Sie betonte, welche positive Bedeutung das Netzwerk für die Gemeinde hat mit der Übernahme von vielen ehrenamtlichen Aufgaben und wies auf die Tatsache hin, dass durch das Netzwerk viele neue Bekanntschaften und Freundschaften entstanden sind.

Aufgelockert wurde das Fest durch viele musikalische Beiträge. Unser Chor Herbstwind unter Leitung von Herrn Jens Besten und mit Unterstützung von Mitgliedern des Chores Celebration aus Oekoven erfreute die Gäste mit einem Potpourri bekannter Lieder und musste sogar eine Zugabe geben. Unser Lachkabinett hatte ebenfalls einen Sketch vorbereitet mit dem Titel „Das Interview“. Es ging um das

Gespräch zweier Freundinnen, wobei Inge Hendricks die Fragen stellte, die von Brigitte Döling musikalisch beantwortet wurden.

Bis zum Ende des Festes wurden die Gäste musikalisch unterhalten. Hier wechselten sich unser DJ Alfred Friedrich und unsere Band Herbstfeuer unter Leitung von Walter Sauer ab.

Alles in allem war es ein wirklich gelungenes Fest, das den Gästen gut gefallen hat.

Nun heißt es weitermachen und die Idee des Netzwerkes „Für uns und Andere“ der nächsten Seniorengeneration bekanntzumachen.



Zum Ende des Festes hatten wir ein Gespräch mit der Presse. Das Resultat dieses Gespräches können Sie auf der Seite „Presse“ auf unserer Homepage nachlesen.